

Roger Federer Foundation

Geschäftsbericht 2006



I AM TOMORROW'S FUTURE

Wir lernen

An mein Tennisspiel stelle ich höchste professionelle Ansprüche. Nur wenn ich jeden Match und jede Trainingseinheit hinterfrage und Neues dazulerne, werde ich langfristig erfolgreich sein.

Dasselbe gilt für den Spendenbereich. Will man mit den eingesetzten Geldern wirklich etwas verändern, erfordert auch dies höchste Professionalität. Es ist mir ein großes Anliegen, unsere Fördermittel effizient und nachhaltig einzusetzen. Gleichzeitig sollen unsere lokalen und eher kleinen Projektpartner neben der finanziellen Unterstützung auch Expertise in inhaltlichen und institutionellen Aspekten bekommen. Dieses Wissen und die nötige Erfahrung fehlten der Roger Federer Foundation bisher und deshalb habe ich mich im Sommer 2006 entschieden, drei Änderungen innerhalb der Foundation vorzunehmen:

- Ich habe neben meinen Eltern und Urs Wüthrich neu auch meine Partnerin Mirka Vavrinec und mit Christoph Schmocker, einen international anerkannten Stiftungs-Experten, in den Stiftungsrat geholt.
- Die neu ausgearbeitete Strategie verschafft der Foundation eindeutige Richtlinien bei der Auswahl und Förderung von Projekten, mehr Transparenz und zielgerichtetes Handeln und mittelfristig eine klare Positionierung.
- Neben dem etablierten Schul- und Sportprojekt von *IMBEWU* in Südafrika wollen wir ab 2007 weitere Projekte in ausgewählten Ländern unterstützen.

Mit diesen gezielten Maßnahmen gelang es uns gegen Ende 2006, neben „frischem Wind“ auch eine neue Dynamik und eine gemeinsam getragene Stiftungskultur zu entwickeln, in der jedes Mitglied des Stiftungsrats mit seinen Stärken gezielt zur Weiterentwicklung der Foundation beiträgt.

Ich möchte mich bei allen bedanken, die die Roger Federer Foundation inhaltlich oder finanziell unterstützen und freue mich, mit Ihnen allen auch im nächsten Jahr noch mehr Kindern und Jugendlichen den Zugang zur Schule und zu Sport zu ermöglichen.



Roger Federer
Präsident

Wir fokussieren

Im 2006 hat der Stiftungsrat der Roger Federer Foundation (RFF) seine Strategie überarbeitet. In Anlehnung an den Stiftungszweck wurden eine neue Vision, Werte und eine strategische Ausrichtung für die Fördertätigkeit verabschiedet.

Vision

“*I AM TOMORROW’S FUTURE*” - diese selbstbewusste Feststellung von Nolonwabo Batini, einem 16-jährigen Mädchen von der Ndzonelelo High School in Port Elizabeth, Südafrika, ist der Leitgedanke der RFF. Damit ihn möglichst viele Kinder verwirklichen und ihre Zukunft aktiv mitgestalten können, fördert die RFF dort Schulbildung, Sport und Spiel, wo sonst keine finanziellen Mittel dafür zur Verfügung stehen.

Werte

Transparenz

Mit Ausnahme der Identität ihrer Spendenden legt die RFF Strategie und Zahlen offen, insbesondere ihre Einnahmen und ihre Förderungen.

Professionalität

Strategie, Führungsinstrumente und Abläufe der RFF sind klar definiert und werden von Spezialisten regelmäßig auf ihre Wirksamkeit überprüft. Der Stiftungsrat passt seine Führungsinstrumente neuen Gegebenheiten an.

Respekt

Die RFF respektiert alle Menschen, Religionen, Kulturen und Wertsysteme, sofern sie nicht im Widerspruch zu den Menschen- und insbesondere zu den Kinderrechten stehen.

Optimismus

I AM TOMORROW’S FUTURE steht für den Glauben der Kinder an eine bessere Zukunft. Auch die RFF glaubt daran, dass es morgen noch mehr Kinder schaffen werden.

Einsatz

Um die gesteckten Ziele zu erreichen, braucht es Willen und Einsatz. Nicht Sieg oder Niederlage sind entscheidend, sondern die Selbstachtung und die Bestätigung, das Bestmögliche gegeben zu haben.

Fokus

Die RFF fokussiert sich auf zwei inhaltliche Schwerpunkte:

- Finanzierung gezielter Projekte im Bereich **Schule & Ausbildung** für mittellose Kinder
- Förderung des **Jugendsports in der Schweiz**.

Dies tut sie vor allem in den **ärmsten Ländern** der Welt, aber auch mit ausgewählten Projekten in der **Schweiz**.

Die RFF achtet darauf, dass die betroffene Bevölkerung bei der Lösung ihrer Probleme eine Mitverantwortung übernimmt (inhaltlich, organisatorisch, finanziell). Auch Kinder, ihre Familien und ihre Gemeinschaft sollen bei der Bedürfnisanalyse, bei der Entwicklung von innovativen Lösungsansätzen und bei deren Umsetzung eigene Massnahmen und Vorschläge einbringen und damit **Eigenverantwortung** übernehmen und behalten.

Wir fördern und fordern

Südafrika

Seit 2004 unterstützt die Roger Federer Foundation (RFF) **IMBEWU**, eine südafrikanisch-schweizerische Hilfsorganisation, welche im New Brighton-Township in Port Elizabeth 900 Kinder und Jugendliche unterstützt. Im 2006 hat die RFF die Organisation **IMBEWU** mit insgesamt **CHF 90'000** gefördert, unter anderem für Löhne und Administration (CHF 45'000), für 60 Schulpatenschaften (CHF 21'600), für das Projekt Cooking Mamas (10'000) und für den Aufbau von diversen Sportaktivitäten wie Fussball-, Tennis- und Basketball-Trainings.

Nach dem Besuch von Lynette und Robbie Federer im März 2006 und nach mehreren intensiven Gesprächen mit **IMBEWU**, wurde im September 2006 vereinbart, dass der Förderbetrag deutlich erhöht wird, die RFF aber im Gegenzug von **IMBEWU** eine klar ausgerichtete Strategie, besser qualifiziertes Personal und ein nachhaltiges Konzept über die Sportaktivitäten und die bessere Nutzung der schönen Sportanlagen erwarten kann. Im 2007 werden wir überprüfen, ob unsere Forderungen zur institutionellen Entwicklung von **IMBEWU** beigetragen haben und ob dadurch schlussendlich mehr südafrikanischen Kindern der Zugang zu Schule und Sport ermöglicht wurde.

Schweiz

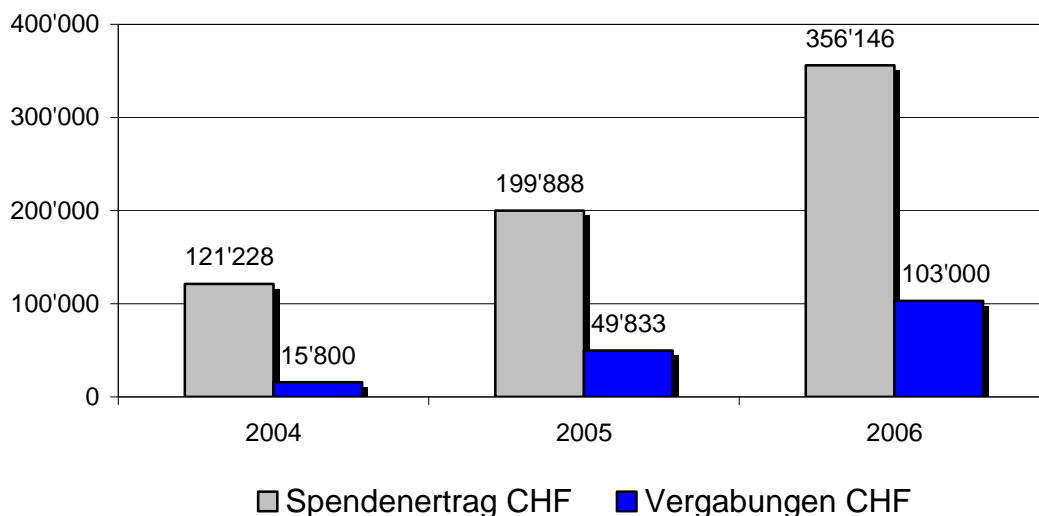
Gemäss ihrer neuen Strategie fördert die RFF in der Schweiz mit 10% ihres Förderbudgets talentierte Nachwuchssportlerinnen und -Sportler. Im 2006 hat die RFF der Organisation **Rollstuhlsport Schweiz CHF 10'000** für die Planung und Durchführung von zwei Trainingslagern für jugendliche Einsteiger/innen im Rollstuhl-Tennis gesprochen. Die beiden Lager werden mit je 8 Teilnehmer/innen im Alter von 10 bis 20 Jahren im Sommer 2007 durchgeführt.

Die Wahl für ein zweites Projekt aus der Schweiz fiel der RFF im 2006 sehr schwer. Viele Gesuche sind höchst sinnvoll, viele Gesuchsteller/innen sehr engagierte Menschen, und doch war es für die RFF nicht einfach, aus den 162 Anfragen von Organisationen und Einzelpersonen ein Projekt auszuwählen. Wir haben uns dann entschieden, mit einem kleinen Betrag von **CHF 3'000** die Arbeit der Fachstelle **MIRA** zu unterstützen. MIRA macht Prävention gegen die sexuelle Ausbeutung von Kindern und Jugendlichen in Sportvereinen in der Deutschschweiz.

Wir danken

Die Roger Federer Foundation (RFF) ist eine gemeinnützige Förderstiftung. Das heißt, Spenden an die RFF können von den Steuern abgezogen werden. Dies ist gerade für Fans von Roger Federer interessant, denn insgesamt haben wir im 2006 53 Spenden oder 78% mehr Spenden erhalten als im Jahr zuvor. Wir möchten uns bei allen bedanken, die die RFF unterstützt haben.

Jährliche Spendenerträge und Vergabungen



Spenden

Neben zwei grossen Spenden einer **Privatperson von CHF 125'000** (GBP 50'000) und **CHF 10'000 vom Kanton Baselland** haben wir von 53 Personen Spenden in der Höhe von insgesamt **CHF 104'147** bekommen.

Merchandising

Der Erlös aus dem Verkauf des **Roger Federer Kalenders** konnte erneut gesteigert werden und belief sich im 2006 auf **CHF 43'334**. Dies auf Grund einer höheren Auflage (6'000 Exemplare), einer verbesserten Werbung, unter anderem machte die ATP auf ihrer Internetseite Werbung für den Kalender. Mit dem Verkauf von **Fotorechten** konnten wir 2006 **CHF 8'000** und durch diverse Auktionen und Wettbewerbspreise konnten zusätzlich über **CHF 44'000** eingenommen werden.

Events

In Sierre hat das Exhibition Match im März zwischen Roger Federer und Yves Allegro einen Erlös von **CHF 50'000** zu Gunsten der RFF eingespielt.

Die **South African Golf Days** im Golf Club „La Larque“ spielte der RFF **CHF 13'000** ein, die Spieler des **GOFUSS Golf Turnier** im September in Davos brachten der RFF **CHF 10'000** ein.

Bilanz (in CHF)

| <u>AKTIVEN</u> | <u>2006</u> | <u>2005</u> |
|--|--------------------------|--------------------------|
| Bankguthaben (Flüssige Mittel und Wertschriften) | 623'678.18 | 297'652.10 |
| Forderungen aus Lieferung und Leistungen | 0.00 | 0.00 |
| Andere Forderungen | 569.43 | 289.85 |
| Aktive Rechnungsabgrenzung | 3'572.90 | 0.00 |
| <u>Umlaufvermögen</u> | <u>627'820.51</u> | <u>297'941.95</u> |
| <u>Total AKTIVEN</u> | <u>627'820.51</u> | <u>297'941.95</u> |

| <u>PASSIVEN</u> | <u>2006</u> | <u>2005</u> |
|--|--------------------------|--------------------------|
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 0.00 | 0.00 |
| Passive Rechnungsabgrenzung | 3'900.00 | 0.00 |
| Kurzfristiges Fremdkapital | 3'900.00 | 0.00 |
| <u>Fremdkapital</u> | <u>3'900.00</u> | <u>0.00</u> |
| Stiftungskapital | 50'000.00 | 50'000.00 |
| Erarbeitetes freies Kapital | 247'941.95 | 104'839.66 |
| Jahresergebnis | 325'978.56 | 143'102.29 |
| <u>Organisationskapital</u> | <u>623'920.51</u> | <u>297'941.95</u> |
| <u>Total PASSIVEN</u> | <u>627'820.51</u> | <u>297'941.95</u> |

Betriebsrechnung (in CHF)

| | <u>2006</u> | <u>2005</u> |
|---|---------------------------|--------------------------|
| Spendenertrag | 356'146.94 | 199'888.28 |
| Warenverkauf (Kalender, Fotos) | 51'334.00 | 0.00 |
| Übriger Betriebsertrag | <u>9'210.45</u> | <u>0.00</u> |
| Total Betriebsertrag | <u>416'691.39</u> | <u>199'888.28</u> |
| | | |
| Förderbeiträge | -103'000.00 | -49'833.00 |
| | | |
| <i>IMBEWU, Schule in Südafrika</i> | -90'000.00 | -49'833.00 |
| <i>Paraplegiker Vereinigung, Rollstuhl-Tennis-Lager</i> | -10'000.00 | 0.00 |
| <i>MIRA, Kinderschutz in Sportvereinen</i> | -3'000.00 | 0.00 |
| | | |
| Personalaufwand (1.9%) | -2'000.00 | 0.00 |
| Betriebsaufwand (7.4%) | -7'612.20 | -220.00 |
| Werbeaufwand | <u>0.00</u> | <u>-9136.00</u> |
| Total Betriebsaufwand | <u>-112'612.20</u> | <u>-59'189.00</u> |
| | | |
| Betriebsergebnis | 304'079.19 | 140'699.28 |
| | | |
| Finanzertrag | 25'486.10 | 2'594.54 |
| Finanzaufwand | -3'586.73 | -191.53 |
| Jahresergebnis | <u>325'978.56</u> | <u>143'102.29</u> |

30. Juni 2007

By Christoph Schmocker

Roger Federer Foundation

Roger Federer
Präsident

Christoph Schmocker
Vize-Präsident